

# AMTSBLATT

## DER STADT BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 03/10

Blankenburg (Harz), 18. März 2010

Jahrgang 1

### „Tag der offenen Tür“ zur Einweihung der neu gestalteten Börnecker Kindertagesstätte Kinder bedankten sich singend für ihr „zweites Zuhause“



Begleitet von Kita-Leiterin Karin Steiner (links) sangen die Kinder und bedankten sich für ihre schicke neu gestaltete Tagesstätte im Blankenburger Ortsteil Börnecke.

Die Mädchen und Jungen aus Blankenburgs Ortsteil Börnecke feierten vor wenigen Tagen gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern und Erzieherinnen die offizielle Einweihung ihrer umgebauten und verschönerten Kindertages-

stätte „Kükennest“. Voller Begeisterung nahmen die jüngsten Börnecker das sanierte Haus wieder in Beschlag und feierten dieses Ereignis nach einem halben Jahr Bauzeit. Zuvor mussten sie tagtäglich mit dem Transpor-



Nach den Grußworten der Gäste segnete Pastor Meißner das Haus.

ter der örtlichen Feuerwehr oder im Auto der Eltern morgens zur vorübergehenden Unterkunft in der Blankenburger Regensteinschule und abends wieder zurück fahren.

*(bitte lesen Sie weiter auf Seite 3)*



Werner Greif (Mitte), hier mit Jörg Hohmann (links) und Michael Wunder (rechts).

### Stadtwehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr vorgeschlagen Werner Greif soll neuer Chef werden

Der Cattenstedter Werner Greif wurde am 2. März 2010 von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr als neuer Stadtwehrleiter der Stadt Blankenburg (Harz) vorgeschlagen. Mit 87 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen hatte er eine große Mehrheit auf seiner Seite. Greif war als einziger Kandidat zur Wahl angetreten. Die Wahlbeteiligung betrug 66 Prozent.

Als Stellvertreter schlugen die Kameraden Jörg Hohmann von der Ortswehr Hüttenrode (130 Stimmen), Rainer Salvey aus der Ortswehr Wienrode (117 Stimmen) und Michael Wunder von der Ortswehr Blankenburg

(Harz) (115 Stimmen) vor. Bevor der nominierte Stadtwehrleiter und seine Stellvertreter von der Stadt Blankenburg (Harz) für ihre neuen Ämter ernannt werden können, ist der Kreisbrandmeister zu hören.

Derzeit wird die Aufgabe des Stadtwehrleiters übergangsweise durch den Wehrleiter der Ortswehr Blankenburg (Harz), Olaf Kallus, wahrgenommen. Die Bestellung eines neuen Stadtwehrleiters ist aufgrund der zum 1. Januar 2010 wegen der Gebietsänderungen erfolgten geänderten Struktur der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Blankenburg (Harz) erforderlich.

**Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode**

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202  
Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren.  
Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

## Sozial- und Krankenpflege-Service

Ralph Gehrke



**Gute Pflege muss nicht teuer sein!**

**Vergleichen hilft sparen!  
Leisten Sie immer noch private Zuzahlungen?**

**Lassen Sie sich von uns ein bedarfsge-  
rechtes Angebot erstellen!**

**Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!**

**Erreichbar 0 - 24.00 Uhr  
Tel. 0 39 44 / 36 93 71**

Sozial- und Krankenpflege-Service  
Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
[www.immer-ein-zuhause.de](http://www.immer-ein-zuhause.de)



**MOBILER  
Pflegedienst**  
Marina Peter



**Private Krankenpflege, Senioren- und Familienbetreuung**

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

**Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung, denn:  
zu Hause ist es am Schönsten!**

Wir sind **Vertragspartner** aller Kranken- und Pflegekassen und rechnen unsere Leistungen mit diesen auch ab.

**Wir übernehmen für Sie:**

- häusliche Krankenpflege z.B.:
  - Anlegen von Verbänden, Insulininjektionen,
  - Verabreichen und Aufstellen von Medikamenten, uvm.durch eine Verordnung des Haus- oder Facharztes,
- laut Pflegeversicherungsgesetz Leistungen wie z.B.:
  - Hilfe bei der Körperpflege wie Baden, Duschen oder Teilwaschungen,
  - für Pflegegeldempfänger führen wir Beratungseinsätze für alle Pflegestufen durch
- Private Hilfeleistung bieten wir bei der Hauswirtschaft an.

**Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!**

In der Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

**Unserer Bürozeiten:**

Mo.-Fr 08.00-12.00 Uhr • Mo., Di., Do. 14.00-16.00 Uhr

**Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter:**

**0 39 44 / 6 15 85**

ein Direktionsbereich der Kur- und Tagungshotel Stadt Blankenburg GmbH & Co. KG

**myline®**  
aktiv schlank.

**Leichtergeht' nicht!**

**RM Balance**  
Blankenburg/Harz

## Das 8-Wochen-Erfolgsprogramm für ein leichteres Leben!

Sie möchten 2-8 kg in 8 Wochen abnehmen?  
Sie möchten danach noch weiter abnehmen?  
Sie möchten das Ergebnis dauerhaft behalten?  
Sie möchten Ihre Figur straffen?  
Sie möchten Informationen über gesundes Essen?



**Ihre nächsten Starttermine für ein leichteres Leben:**

**12.04.2010** oder  
**14.04.2010** oder  
**28.04.2010**

**Sie schaffen das auch! Vereinbaren Sie gleich telefonisch Ihren persönlichen Beratungstermin und reservieren Sie sich Ihren GESUND-ABNEHMEN-PLATZ!**



**Fitness- & Gesundheitsclub "RM Balance", Wilhelmstr. 04, 38889 Blankenburg  
Tel.: 03944 - 3619460, [www.RM-Balance.de](http://www.RM-Balance.de)**



# „Tag der offenen Tür“ zur Einweihung der neu gestalteten Börnecker Kindertagesstätte Kinder bedankten sich singend für ihr „zweites Zuhause“

(Fortsetzung von Seite 1)

Während eines „Tages der offenen Tür“ bedankten sich die Kinder nun bei allen, die an dem Umbauprojekt beteiligt waren. Und natürlich bei denen, die sie ständig hin und her führen, sowie bei ihrem Gastgeber während der Umbauzeit - der Grundschule „Am Regenstein“. Das taten sie vor allem musikalisch in einem eigens für diesen Tag zusammengestellten Liederprogramm. Darin sagten sie den Bauleuten, den Planern, aber auch den Geldgebern wie der Stadt und dem Land herzlichen Dank. „Ein Traum, den man schöner nicht hätte träumen können, ist Wirklichkeit geworden“, sagte Karin Steiner, Leiterin des Hauses, als sie die zahlreichen

Gäste begrüßte. Darunter befanden sich Ulrich Senge als Vertreter des Landrats, Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Börneckes Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth sowie Vertreter aus dem Stadt- und dem Ortschaftsrat. Der Ortsbürgermeister sagte Monika Uecker vom städtischen Bauamt, die sich maßgeblich für die Komplettsanierung eingesetzt hatte, mit einem großen Blumenstrauß herzlichen Dank. Für die Kinder, die er spaßig immer als Börneckes „laufende Meter“ bezeichnet, hatte Rüdiger Klamroth drei neue Schultafeln als Geschenk mitgebracht. Blankenburgs Bürgermeister lobte voller Stolz die städtische Einrichtung, die sich nun insgesamt viel heller und freundlicher zeigt. Sie hat jetzt zwei

neue Zimmer, einen Anbau, neue Fenster und Türen sowie eine moderne wirtschaftliche Heizung bekommen. Pfarrer Oliver Meißner, der auch Börneckes Schulkinder im Religionsunterricht betreut und Seelsorger in dem Ortsteil ist, überbrachte Gottes Segen für das „Zweite Zuhause“ der Mädchen und Jungen sowie der Mitarbeiter der Einrichtung. Insgesamt kostete das Projekt 262 000 Euro. 218 750 Euro Fördergeld gab es aus dem Konjunkturprogramm II und die Stadt Blankenburg (Harz) übernahm einen Eigenanteil von 43 250 Euro. Das „Kükennest“, das Kinder von der Krippe bis zum Hort betreut, ist eine von nur zwei Kitas im Landkreis Harz, deren Sanierung über das Konjunkturprogramm II gefördert wurde.

## Informationsmaterial zum Harzer Urlaubsticket liegt bereit

Seit Januar 2010 können auch die Kurtaxe zahlenden Gäste der Stadt Blankenburg (Harz) kostenlos alle öffentlichen Bus- und Straßenbahnlinien im Landkreis Harz nutzen. Das gemeinschaftliche Projekt der Städte und Gemeinden mit den Verkehrsunternehmen des Landkreises Harz sowie der Harz AG findet bereits in den ersten Monaten der Umsetzung regen Zuspruch der Harzer Gäste. Umfangreiches Informationsmaterial liegt ab sofort in der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) aus. Vermieter und Gastgeber erhalten die gewünschte Anzahl an Prospekten zur Auslage für ihre Gäste in der Tourist- und Kurinformation.

## Veranstaltungen in der Teufelsbad Fachklinik für Patienten, Blankenburger und ihre Gäste

Erst kürzlich begeisterten wieder einmal die Sängerinnen und Sänger des Gospelchors vom Blankenburger Gymnasium „Am Thie“ während eines mitreißenden Programms zahlreiche Patienten der Teufelsbad Fachklinik. Zu den Kulturabenden in der Klinik lädt die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) regelmäßig ein. Bei der abwechslungsreichen Veranstaltungsplanung ist für jeden Geschmack etwas dabei. Das Angebot reicht von Volksmusik über Musical, Jazz und Chormusik bis zu medialen Diavisions-Vorträgen. Auch die Blankenburger Einwohner und Gäste der Stadt sind zu diesen Veranstaltungen immer herzlich willkommen.

Die Termine sind im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender der Stadt Blankenburg (Harz) unter [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de), im monatlichen Kulturkalender und im Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) nachzulesen.

## Letzte Versammlung in Wienrode für Karl-Heinz Giemsa Lob für gute Nachwuchsarbeit

Die Freiwillige Feuerwehr des Blankenburger Ortsteils Wienrode hatte Ende vorigen Monats zu ihrer Jahreshauptversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Wie immer waren außer den Kameradinnen und Kameraden der Löschmannschaft, die wie in allen Blankenburger Ortsteilen seit Jahresbeginn „Ortsfeuerwehr“ heißt, auch Gäste von der befreundeten Wehr aus Adersheim sowie Vertreter der Feuerwehren aus der Stadt Blankenburg (Harz) sowie den Ortsteilen Hüttenrode, Wienrode und Timmenrode zu der Versammlung gekommen und wurden von Ortswehrleiter Rainer Salvey herzlich begrüßt. Ebenso die Vertreter des Landkreises und der Stadt.



Für Karl-Heinz Giemsa (rechts) hatte Ortswehrleiter Rainer Salvey ein kleines Abschiedsgeschenk mitgebracht.

Zum Auftakt hielt der Ortswehrleiter seinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2009, in dem es unter anderem um den Wechsel in der Führung ging. 2008 hatte Rainer Salvey die Leitungsaufgabe zunächst kommissarisch übernommen und wurde dann im Februar 2009 gewählt. Nun bedankte er sich bei allen

Wienröder Brandbekämpfern sowie dem Ordnungsamt der Stadt. Danach sprach er über die Dienstabende und Ausbildungen. Alles Gute wünschte der Ortsbrandmeister bei dieser Gelegenheit Karl-Heinz Giemsa vom Ordnungsamt der Stadt Blankenburg (Harz), der demnächst in Rente geht und zum letzten Mal an einer solchen Feuerwehrversammlung in Wienrode teilnahm. Der Wienröder Ortsfeuerwehr gehören zurzeit 21 Einsatzkräfte, fünf Mitglieder der Jugend- und 14 der Kinderfeuerwehr sowie fünf Kameraden der Altersfeuerwehr an. Die Löschmannschaft wurde 2009 zu 13 Einsätzen (Brand, Brandmeldeanlagen, technische Hilfeleistungen sowie Hilfe bei Verkehrsunfällen) gerufen. Für die Brandbekämpfer bedeutete dies insgesamt 1 696 Stunden im aktiven Feuerwehreinsatz.

„Es wären eigentlich noch mehr Einsätze gewesen“, so Rainer Salvey, „die Leitstelle schickte jedoch wiederholt andere Wehren in unseren Zuständigkeitsbereich“.

Für erfolgreiche Qualifikationen gab es Glückwünsche des Leiters der Ortsfeuerwehr. Ebenso für zwei junge Nachwuchskräfte, Pascal Müller und den Sprecher der Jugendfeuerwehr Jan Siering. Der 16- und der 17-Jährige wurden zu Feuerwehr-Anwärtern ernannt und können dann mit Vollendung ihres 18. Lebensjahres den aktiven Dienst in der Löschmannschaft antreten.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll lobte die gute Nachwuchsarbeit im Ortsteil Wienrode und hob dabei besonders die Arbeit von Verona Zimmermann hervor, die die Kinder (Brandschutzengel) betreut. Außerdem dankte er Jugendwart Tobias Droste und Michael Karries, der für die Technik zuständig ist.

Für das laufende Jahr kündigte Ortsfeuerwehr-Chef Rainer Salvey noch zwei Termine an: das traditionelle Wälpurgisfeuer am 30. April sowie die 135-Jahrfeier der Wienröder Feuerwehr am 18. und 19. Juni.





## Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**  
**Flachdachsanierung · Schornsteinsanierung**  
**Dachklempnerei · Fassadenverkleidung**  
**Gerüstbau**

**38889 Blankenburg**  
 Bergstraße 7  
 Tel. 0 39 44-21 47  
 Fax 0 39 44-6 13 40

**38820 Halberstadt**  
 Harmoniestraße  
 Tel. 0 39 41-60 11 58

### Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitsstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung  
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb**  
**Karl-Heinz**  
**Gessing**

Am Mönchenfelde 22  
 38889 Blankenburg  
 Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



**BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE**

## Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort



Fachbetrieb für Gebäudesanierung

### Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung  
 Bauwerkstrokenlegung + Pflasterarbeiten  
 Putz- und Maurerarbeiten  
 Betonsanierung + Rissverpressung  
 Fassadensanierung + Imprägnierung  
 Strahlarbeiten + Farbbeschichtung  
 Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

**Gerd Gatzemann**  
 Börneckerstraße 14  
 38889 Blankenburg  
 Tel. 0 39 44/98 04 15  
 Fax 0 39 44/98 04 16  
 oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanierung@t-online.de  
 Internet: www.gebaeudesanierung-gatzemann.de



## Stadtwerke Blankenburg

Börnecker Str. 6  
 38889 Blankenburg  
 Tel. 0 39 44/90 01-0  
 Fax 0 39 44/90 01-90  
 kundencenter@sw-blankenburger.de  
 www.sw-blankenburger.de



**– Erdgas –**  
 Almsfeld, Blankenburg, Börnecke,  
 Cattenstedt, Heimburg, Hüttenrode,  
 Westerhausen, Wienrode

**– Strom –**  
 Blankenburg

**– Erdgastankstelle –**  
 Blankenburg

### Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr

Für Störungsmeldungen außerhalb  
 der Geschäftszeiten erreichen Sie  
 unseren Bereitschaftsdienst:

**Havarie-Notdienst**  
 für Strom und Gas:  
 01 75/5 74 27 10

## Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

↪ Vermietung ↪ Verpachtung  
 ↪ Hausverwaltung



### Unsere Öffnungszeiten

dienstags	8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags	8.30 Uhr–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg  
 Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28  
 www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de  
 info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

**Kompetenz vor Ort**

Sanierung ist finanziell abgesichert

## Insgesamt 130 000 Euro für die Orgel gesammelt

Drei große Spenden ermöglichen – neben den zahlreichen weiteren Zuwendungen aus der Bevölkerung oder von Firmen und Institutionen – nun die lange erhoffte und inzwischen in Angriff genommene Sanierung der Orgel in der Blankenburger Bergkirche Sankt Bartholomäus zu vollenden. Den Anfang machte bereits im Herbst vorigen Jahres die Lotto-Gesellschaft Sachsen-Anhalt. Sie stiftete 12 000 Euro.

Mit einer Zuwendung von 7 500 Euro unterstützte im Februar dieses Jahres die Stiftung der Kreissparkasse Wernigerode die Orgelsanierung. Wilfried Schlüter und Dr. Michael Ermrich vom Vorstand der Stiftung überreichten einen symbolischen Scheck über

diese Summe an die Pastoren der Evangelisch-lutherischen „Kirche am Markt“, Claudia und Axel Lundbeck, die sich dafür ganz herzlich bedankten. Eine weitere beachtliche Summe legte schließlich Anfang dieses Monats die Vereinigte Volksbank e. G. drauf. Hans-Heinrich Haase-Fricke, Vorstandssprecher der Bank, und Brigitte Wessel-Hornig von der Vereinigten Volksbank übergaben einen



**Axel Lundbeck nahm vor der Kirchenorgel von Hans-Heinrich Haase-Fricke den 10 000-Euro-Scheck entgegen.**



**Wilfried Schlüter und Dr. Michael Ermrich übergaben den Spendenscheck der Stiftung Kreissparkasse Wernigerode.**

Spendenscheck, auf dem die Summe von 10 000 Euro vermerkt war. „Damit ist unser Konto für die Sanierung nun gefüllt und die Arbeiten sind finanziell abgesichert“, freut sich das Pastorenpaar Lundbeck und mit ihm der ganze Kirchenvorstand.

Etwa 130 000 Euro wird das gesamte Vorhaben kosten. Die Orgel gehöre, so Axel Lundbeck, zu den besten im weiten Umkreis. Ihre Sanierung sei längst überfällig gewesen, denn das technische Meisterwerk blicke auf einen 75-jährigen Einsatz seit seiner letzten Instandsetzung

zurück. Sie wurde nicht nur während der Gottesdienste genutzt, sie war auch ein tragendes Instrument bei unzähligen auch nichtkirchlichen Konzerten. Auf einer großen Tafel sollen später einmal die Spender, die die Reparatur mit finanziert haben, veröffentlicht werden.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll würdigte die große Spendenbereitschaft der Bevölkerung. Auch wenn viele nicht der Kirchengemeinde angehörten, wünschten sich doch alle, dass die Orgel bald wieder schön erklingen möge.

Bis zum Herbst dieses Jahres werden die Restaurierungsarbeiten abgeschlossen sein. Am Sonntag, 10. Oktober 2010, soll dann während des Gottesdienstes und danach die Einweihung zusammen mit den Blankenburgern sowie allen Spendern gefeiert werden.

Gremium will sich um Belange der Schüler, Eltern und Lehrer kümmern

## Schulelternrat des Gymnasiums lud zum ersten Stammtisch

Der Schulelternrat des Gymnasiums am Thie (GAT) rief im vorigen Monat einen „Stammtisch“ für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der höheren Lehranstalt ins Leben. An ihm sollen sich gelegentlich auch Lehrer beteiligen, speziell wenn es um aus ihrer Sicht darzustellende Probleme an der Schule geht.

Auch der Förderverein des Gymnasiums soll mit einbezogen werden.

Zum ersten Treffen begrüßte der Hasselfelder Norbert Stiebe als Schulelternrats-Vorsitzender zunächst sechs Vertreter der genannten Gruppen in einem neu ausgestalteten Raum im Nebengebäude des Gymnasiums, dem

früheren Neubau an der Albrechtstraße. Mit Unterstützung des Fördervereins waren dieser Speiseraum für die Schüler (60 Plätze) sowie ein weiterer mit etwa 20 Plätzen renoviert, neu möbliert und nun am 18. Februar feierlich eingeweiht worden.

Der kleinere Raum dient künftig als Hausaufgabenzimmer. Beide Räume können für Freistunden der Gymnasiasten und als Aufenthaltsraum für alle fünften Klassen genutzt werden. „Diesen Schülerinnen und Schülern stehen zurzeit kaum oder besser keine kindgerechten Einrichtungen hier auf dem Pausenhof zur Verfügung“, merkte der Elternratsvorsitzende bei dieser Gelegenheit an.

Das Problem gebe es für die Größeren wohl nicht, dafür bekämen die Eltern der Gymnasiasten ab der Klasse 10 aber zu wenig Informationen über die aktuellen Leistungen ihrer Sprösslinge. Auch dafür wolle sich die Gemeinschaft künftig verstärkt einsetzen, so der Vorsitzende.

Zunächst soll zweimal im Jahr zu einem solchen Stammtisch eingeladen werden. Wenn erforderlich, auch öfter. Das hänge aber von der jeweiligen Situation sowie anstehenden Problemen ab, kündigte Norbert Stiebe an.



**Annette Lehmann (Vors. Förderverein), Anne-Katrin Reinboth, Norbert Stiebe (Vors. Elternrat), Bärbel Rösler, Frank Ehrig, Jörn Zuber und Steffen Kasper (Von links) luden zum ersten Eltern-Stammtisch ein.**



# ZAHNGOLD & ALTGOLD

## BARANKAUF GOLD & SILBER

Goldschmied-Beratung gratis.

WIR KAUFEN:

Zahngold (auch mit Zähnen),  
Münzen, Besteck, Schmuck,  
Schmuckteile, Silber, Platin.

Der **Gold-**  
**schmied**  
kommt vom  
**06. bis 09.**  
**April**



Shop Riemenschneider  
Lange Str. 37, 38889 Blankenburg

Handelt im Namen und auf Rechnung der GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Linnestraße 2, 75172 Pforzheim



„Ich  
wünsche  
mir  
für Mütter  
...“

... mehr Anerkennung.“



Senta Berger,  
Mutter von zwei Kindern, Schauspielerin

Spendenkonto

Elly Heuss-Knapp-Stiftung  
Bank für Sozialwirtschaft  
Konto-Nr. 88 80 · BLZ 700 205 00

www.muettergenesungswerk.de



Elly Heuss-Knapp-Stiftung  
Müttergenesungswerk

## Neu im Buchhandel



Heinrich Kobert

### Das Olympia-Projekt

So zerstört man Visionen

Dies ist die Geschichte eines ehemals großen Autohauses aus der Region. Der Autor schildert die Gründung eines Unternehmens noch in den Wirren des DDR-Untergangs, die erfolgreiche Vermarktung der Marke OPEL und den

Aufstieg zu einem der größten OPEL-Händler Sachsen-Anhalts. Der Kampf und Krampf mit der Marke Opel/GM ist der Hauptinhalt. Der Leser bekommt eine Ahnung, warum der Konzern jetzt am Abgrund steht.

Das „Olympia-Projekt“, erfunden von OPEL und GM, war ein „Abwrackprojekt“ für Händler.

Das Autohaus bezahlte dies mit der Insolvenz. Diese bedeutete den Verlust von Arbeitsplätzen, Existenzen und Vertrauen, hundertfach in Deutschland geschehen, ohne Lobby in der Politik und in den Medien.

Dem Autor gelingt es, das Geschehen, dessen Ausgang von Anfang an bekannt ist, in spannender Weise zu beschreiben.

ISBN 978-3-8391-5536-3, www.bod.de

Preis: 10,80 €

## Werbung kostet Geld! Keine Werbung kostet Kunden!

Ihr **Amtsblatt** –  
die clevere Werbepattform,  
auch komplett im Internet:  
[www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de)

Ihre Anzeige in Topqualität,  
eingebettet in lokale Nachrichten,  
an alle Haushalte verteilt.

Das alles günstiger, als Sie vermuten.

Anzeigeninfo: 0 39 43 / 54 24 27  
Mail: [r.harms@harzdruck.de](mailto:r.harms@harzdruck.de)  
[www.harzdruck.de](http://www.harzdruck.de)



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
9:00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag  
9:00 – 12.30 Uhr

## 10 Jahre Roberts männermoden

Feiern Sie mit uns!

Von Dienstag, den 6. bis Samstag, den 10. April

Es erwarten Sie viele Überraschungen, Aktionen und tolle Jubiläumsangebote.

Schauen Sie vorbei – ein Besuch lohnt sich!

**Roberts männermoden**

Jnh. Peggy Sallier

Tränkestraße 4, 38889 Blankenburg/Harz  
Telefon/Fax 03944 63103



# Amtliche Bekanntmachungen

## Inhalt:

- Wahlbekanntmachung
- Bekanntmachung über eine Änderung in der Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Stadtratswahl am 11. April 2010 in der Stadt Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Stadtratswahl der Stadt Blankenburg (Harz) und die Bürgeranhörung in Wienrode am 11. April 2010
- Jahresrechnung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2008
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der örtlichen Bauvorschrift über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen für die „Innenstadt mit angrenzenden Villenbereichen“ – Gestaltungssatzung - der Stadt Blankenburg (Harz) und der Begründung, Stand: Februar 2010, gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Gewässerschautermine 2010 im UHV „Ilse/Holtemme“
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hüttenrode
- Bekanntmachung über die Nachschätzung (§ 11 BodSchätzG)
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Timmenrode
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Blankenburg (Harz)

## Stadt Blankenburg (Harz)

### Wahlbekanntmachung

1. **Am 11. April 2010 findet in der Stadt Blankenburg (Harz) die einzelne Neuwahl zum Stadtrat Blankenburg (Harz) und eine Bürgeranhörung im Ortsteil Wienrode statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.**
2. **Die Stadt Blankenburg (Harz) ist in 17 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.**  
In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis **13.03.2010** übersandt worden sind, ist der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.
3. Jede wählende Person hat für die Wahl zum Stadtrat 3 Stimmen. Bei der Bürgeranhörung in Wienrode hat jede wählende Person eine Stimme.
4. Die **Stimmzettel** werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten.  
Sie enthalten **für die Wahl zum Stadtrat Blankenburg (Harz)** die zugelassenen Wahlvorschläge und die zugelassenen Wahlvorschlagsverbindungen und die Namen der Bewerberinnen/Bewerber und jeweils drei Felder für jede Bewerberin/jeden Bewerber zur Kennzeichnung.  
Sie enthalten die für die Bürgeranhörung zu beantwortende Fragestellung und zwei Felder mit den Antwortmöglichkeiten „Ja“ und „Nein“.
- 5.1 **Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab**, dass sie bei der Wahl zum Stadtrat auf dem Stimmzettel durch ankreuzen von Feldern oder in sonstiger Weise die Bewerberin/den Bewerber zweifelsfrei kennzeichnet, der oder dem sie die Stimmen geben will.  
Sie kann
  - a) einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben,
  - b) ihre Stimmen auch verschiedenen Bewerberinnen und Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden zu sein,
  - c) ihre Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben, **jedoch insgesamt nicht mehr als drei Stimmen auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!**

- 5.2 **Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab**, dass sie **bei der Bürgeranhörung in Wienrode** auf dem Stimmzettel durch ankreuzen des entsprechenden Feldes zweifelsfrei ihren Willen kennzeichnet, **jedoch insgesamt nicht mehr als ein Kreuz auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!**
6. Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes **über ihre Person auszuweisen.**
  7. Wer **keinen Wahlschein besitzt**, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie /ihn zuständigen Wahllokal abgeben.
  8. **Wahlscheininhaberinnen/Wahlscheininhaber** können an der Wahl im Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,
    - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
    - b) durch Briefwahl teilnehmen.Die **Briefwahl** wird in folgender Weise ausgeübt:
    - a) Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihre/n Stimmzettel.
    - b) Sie legt den oder die Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
    - c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
    - d) Sie legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
    - e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
    - f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an den auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlleiter so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle des zuständigen Wahlleiters abgegeben werden.  
Auch wenn gleichzeitig mehrere Wahlen stattfinden, für die sie entsprechend des ausgefertigten Wahlscheines wahlberechtigt ist, benutzt die wählende Person für diese Wahlen nur einen Wahlumschlag.
  9. Die Durchführung der Wahl zum Stadtrat Blankenburg (Harz) und die Bürgeranhörung in Wienrode sind öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung der Wahl möglich ist.
  10. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.
  11. Der Briefwahlvorstand der Stadt Blankenburg (Harz) tritt am Wahltag ab 15.00 Uhr im Bereich des Bürgerbüros in der Harzstraße 3 in 38889 Blankenburg (Harz) zur Vorbereitung und ab 18.00 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen.

Blankenburg (Harz), den 18.03.2010  
gez. Hanns-M. Noll  
Wahlleiter

### **Bekanntmachung über eine Änderung in der Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Stadtratswahl am 11. April 2010 in der Stadt Blankenburg (Harz)**

Der berufene und im Amtsblatt 01/10 bekanntgemachte Beisitzer des Wahlausschusses Herr Ulrich Voigt; Herderstraße 5 in 38889 Blankenburg (Harz) kann auf der Grundlage des § 13 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt sein Ehrenamt nicht ausüben, da Wahlbewerber und Vertrauenspersonen ein Wahl Ehrenamt nicht innehaben können.  
Herr Voigt ist Vertrauensperson eines Wahlvorschlages.

gez. Hanns-M. Noll  
Wahlleiter



## Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Stadtratswahl der Stadt Blankenburg (Harz) und die Bürgeranhörung in Wienrode am 11. April 2010

1. Die Wählerverzeichnisse zu der oben genannten Wahl für die Wahlbezirke der Stadt Blankenburg (Harz) und das Anhörungsverzeichnis für die Bürgeranhörung Wienrode können in der Zeit vom **19.03.2010 bis 26.03.2010** während der Dienststunden **Mo von 08.00 bis 15.00 Uhr** und **Die. u. Do. von 08.00 bis 18.00 Uhr** und am **Fr. von 08.00 bis 14.00 Uhr** in der **Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 im Bürgerbüro** eingesehen werden.  
Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **26.03.2010**  
Weiterhin liegen die Wählerverzeichnisse in den Ortsteilen zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme aus:  
**Börnecke** am **23.03.2010** von **16.00–18.00 Uhr**,  
Büro des Ortsbürgermeisters, Hohe Straße 4a  
**Cattenstedt** am **22.03.2010** von **16.00–18.00 Uhr**,  
Büro der Ortsbürgermeisterin, Oberdorfstraße 4  
**Derenburg** am **23.03.2010** von **08.00–18.00 Uhr**,  
Bürgerbüro Derenburg, Marktplatz 1  
**Heimburg** am **22.03.2010** von **18.00–19.00 Uhr**,  
Büro des Ortsbürgermeisters, Blankenburger Straße 3  
**Hüttenrode** am **23.03.2010** von **16.00–18.00 Uhr**,  
Büro des Ortsbürgermeisters, Lange Straße 5  
**Timmenrode** am **23.03.2010** von **16.00–18.00 Uhr**,  
Büro der Ortsbürgermeisterin, An der Ziegelhütte 7  
**Wienrode** am **22.03.2010** von **17.00–18.30 Uhr**,  
Büro des Ortsbürgermeisters, Kampfstraße 5b  
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die wahlberechtigte Person kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Möglichkeit der Einsichtnahme der Tag der Geburt unkenntlich gemacht wird.
  2. Anträge auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses sind innerhalb der möglichen Frist zur Einsichtnahme, **spätestens am 26.03.2010 bis 14.00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 im Bürgerbüro** schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der/die Antragsteller/-in die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
  3. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **13.03.2010** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls Antrag auf Berichtigung stellen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
  4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
    - 4.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
      - wenn sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Wahlbezirks aufhält,
      - wenn sie nach dem 35. Tag vor der Wahl (**07.03.2010**) ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, in einen anderen Wahlbezirk verlegt,
      - wenn sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.
    - 4.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
      - wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat.
      - wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.
- Wahlscheine** können bis zum **09.04.2009** 18.00 Uhr, schriftlich oder mündlich bei der **Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 im Bürgerbüro** beantragt werden.

Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie Genüge getan.

Soweit die Gemeinde diese Möglichkeit eröffnet, kann der Antrag auch elektronisch übermittelt werden.

Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 4.2 angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr stellen. Gleiches gilt, wenn die wahlberechtigte Person schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können.

Die beantragende Person muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist.

Der Wahlscheinantrag gilt nur für die Wahl, für die er ausgestellt ist. Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine oder Stimmzettel werden nicht ersetzt

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk **des zuständigen Wahlbereichs** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Bei der Briefwahl hat die Wählerin/der Wähler im verschlossenen Wahlbriefumschlag

1. ihren/seinen Wahlschein

2. den/die Stimmzettel in dem Wahlumschlag so rechtzeitig an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleiterin/Wahlleiter zu übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle des zuständigen Wahlleiters abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie die wählende Person die Briefwahl auszuüben hat, sind auf dem Wahlschein/Merkblatt für Briefwahl angegeben.

Blankenburg (Harz), den 18.03.2010

gez. Hanns-M. Noll  
Wahlleiter

## Jahresrechnung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2008

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.02.2010 über die Jahresrechnung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Gemäß § 108 a Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) liegt die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2008 in der Zeit vom 22.03. bis 01.04.2010 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Blankenburg (Harz), den 03.03.2010

gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

### Sitzungstermine April 2010

08.04.2010	Stadtrat	18.30 Uhr
29.04.2010	Konstituierende Sitzung Stadtrat	18.30 Uhr





**Bekanntmachung**  
der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der örtlichen  
Bauvorschrift über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen  
einschließlich Werbeanlagen für die „Innenstadt mit  
angrenzenden Villenbereichen“ – Gestaltungssatzung – der  
Stadt Blankenburg (Harz) und der Begründung, Stand:  
Februar 2010, gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 25.02.2010 den Entwurf der örtlichen Bauvorschrift über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen für die „Innenstadt mit angrenzenden Villenbereichen“ – Gestaltungssatzung - der Stadt Blankenburg (Harz) und die Begründung, Stand: Februar 2010, gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Die Gestaltungssatzung wird im zweistufigen Verfahren ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Der Entwurf der Gestaltungssatzung und die Begründung liegen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

**vom 29.03.2010 bis einschließlich 05.05.2010**

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Stellungnahmen zum Entwurf der Gestaltungssatzung und zur Begründung können während der Auslegungsfrist im Bürgerbüro vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Gestaltungssatzung gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Blankenburg (Harz), den 17.03.2010

gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

**Gewässerschautermine 2010  
im UHV „Ilse/Holtemme“**

Der Verband gibt die Schautermine vom 30. März 2010 – 29. April 2010 für die Schaubezirke 1–8 wie folgt bekannt:

Schaubezirk Blankenburg: neu – SB 6 alt: SB 5  
Schauführer: Joachim Eggert, Stadt Blankenburg (Harz)  
Harzstraße 3, Tel.-Nr.: 03944 943-0  
Gemarkungen: Einheitsgemeinde Blankenburg (Harz)  
- OT Heimbürg  
- OT Derenburg  
- OT Hüttenrode  
- OT Cattenstedt  
- OT Börnecke  
Schautermin: Donnerstag, 22.04.2010  
Uhrzeit/Treffpunkt: 8.00 Uhr Parkplatz Stadtverwaltung  
Blankenburg (Harz), Harzstraße 3

gez. Enders Geschäftsführerin

**Einladung zur Jahreshauptversammlung  
der Jagdgenossenschaft Hüttenrode**

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort: Dorfgemeinschafts- und Schützenhaus  
Datum: Freitag, den 09.04.2010  
Zeit: 19.00 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Jagdpächter
7. Entlastung des Vorstandes
8. Aufgaben und Beschlüsse im neuen Jagdjahr
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit seiner Teilnahme sichert sich jeder Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen das Recht der Mitbestimmung in allen Angelegenheiten, die das Jagdrecht und die Wildschadensregelung betreffen.

gez. Manfred Busse  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hüttenrode

**Bekanntmachung  
über die Nachschätzung (§ 11 BodSchätzG)**

In der **Gemarkung Derenburg** wird im Jahr 2010 eine Nachschätzung durchgeführt, um wesentliche Änderungen bezüglich der Ertragsbedingungen von landwirtschaftlichen Flächen zu erfassen.

Hierzu führt der Schätzungsausschuss des Finanzamtes unter Leitung des Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen (ALS) eine örtliche Besichtigung der Flächen durch.

Ich weise in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeinden, die Eigentümer und die Nutzer verpflichtet sind, den Beauftragten jederzeit das Betreten der Flächen zu gestatten und die von ihnen als notwendig erachteten Maßnahmen, wie Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht (§ 15 BodSchätzG).

Finanzamt Quedlinburg  
01.03.2010, Vorsteher des Finanzamtes

**Einladung zur Jahreshauptversammlung  
der Jagdgenossenschaft Timmenrode**

Am Dienstag, den 20.04.2010 beginnt um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Günther“, in Blankenburg, Ortsteil Timmenrode, Blankenburger Straße, die Versammlung der Jagdgenossenschaft Timmerode.

Alle Jagdgenossen, das sind die Eigentümer von bejagbaren Acker- und Waldflächen in der Gemarkung Timmenrode sowie die Eigentümer von Grundstücken der Flur 1 in Thale oder deren schriftlich benannte Vertreter sind dazu eingeladen. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist vorzulegen. *(bitte lesen Sie weiter auf Seite 11)*



## Garten- und Landschaftsbau

**Thomas Enkelmann**

Wir übernehmen die gesamte Neugestaltung oder Überarbeitung Ihrer Außenanlage

- Pflasterarbeiten (Gehwege, Terrassen, Parkplätze)
- Baggerarbeiten, Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Palisadenbau, Bau von Stützmauern
- Neuanlage oder Überarbeitung Ihrer Rasenflächen
- Anlegen von Kinderspielplätzen
- Pflanzungen aller Art (Bodendeckeranlagen, Hecken, Bäume)
- Hecken- und Baumschnitt, Bonsaipflege
- Jahrespflege für Gärten

**Qualität für gehobene Ansprüche!**

Am Hang 17/18 · 38889 Blankenburg  
Tel. 03944/367097 · Mobil 0151/11611509

## Café & Pension\*\*\* Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.  
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.  
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.  
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.  
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.

Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr  
geöffnet**

Schieferberg 4  
38889 Blankenburg/Harz  
Tel. 0 39 44/95 40 40  
Fax: 0 39 44/95 40 50



**FrAnk's**  
Autopflege  
utoteile  
bschleppdienst  
**Kfz.-Meisterbetrieb GbR**  
**Sandra & Frank Scheunemann**

**AU + HU**

täglich von  
9 – 18 Uhr  
(samstags nach  
Vereinbarung)

## Reparaturen aller Fahrzeugtypen

schnell, zuverlässig und preiswert

### Frühlingsoffensive

Unterbodenpflege nur 65,- €

Motorwäsche nur 15,- €

Frühjahrscheck nur 10,- €

Einlagerungsservice (1 Satz Reifen pro Saison)  
nur 5,- €

- Reifenhandel • Achsvermessung
- Auspuffsofort-Service
- Klimaanlage-Service
- Reifenwechsel mit Einlagerungsservice

### Lack-Micro-Repair

z. B. Stoßstange, Kotflügel ab € 30,-  
(Beulen, Schrammen, Kratzer)

**ACE** Auto  
Club  
Europa

**Mitglieder-Service**

**Abschleppdienst rund um die Uhr**  
**38889 Blankenburg, Weinbergstraße 12**  
**Telefon 0 39 44/23 23**  
**www.franks-abschleppdienst.de**

**Gesundheitszentrum  
Blankenburg/ Harz**

**rundum  
versorgt**

**K**loster-Apotheke  
...immer gut beraten

**S**onnen-Apotheke  
...alles für Ihre Gesundheit

Apothekerin  
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2  
38889 Blankenburg/ Harz  
Telefon: 03944 - 2930  
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialeiterin Heike Nittel  
Husarenstraße 27  
38889 Blankenburg/ Harz  
Telefon: 03944 - 64 350  
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • www.gesundheitszentrum-blankenburg.de



(Fortsetzung von Seite 9)

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstands vorsitzenden und des Kassensführers
4. Bericht der 2 Kassenprüferinnen
5. Antrag auf Entlastung des Jagdvorstandes
6. Wahl der 2 Kassenprüfer/innen
7. Beschluss über die Höhe des Auskehranspruches je 1 ha Acker- und Waldfläche des Jagdjahres 2009/2010
8. Beschluss über die Verwendung des übrigen angesammelten Pachtzinses des Jagdjahres 2009/2010
9. Bericht über den Abschussplan 2009/2010 durch die Jagdpächter
10. Vorlage des Abschussplanes 2010/2011 durch die Jagdpächter
11. Verschiedenes

Timmenrode, 05.03.2010  
gez. Dr. Albrecht Kloß  
Vorsitzender

**Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Blankenburg (Harz)**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft „Hubertus“ Blankenburg lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 16.04.2010 um 19.00 Uhr in die „Schützenklause“ in Blankenburg, Friedensstraße 3, ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Rechenschafts- und Kassenbericht des Vorstandes
4. Bericht über den Verlauf des Jagdjahres/Verlesen der Jagdstrecke
5. Gemütliches Beisammensein

Wir bitten um Teilnahmebestätigung unter Tel.-Nr.: 03944 61528 (mit Anrufbeantworter)

Blankenburg (Harz), 10. März 2010

**Neues Spielgerät in der Krabbelgruppe**

In der Krabbelgruppe des Frauenzentrums im Georgenhof gibt es zur Freude der Kinder und Mütter neues Spielgerät. „Wer mitspielen möchte, ist jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr herzlich willkommen“, sagt die Leiterin des Frauenzentrums, Jutta Gries. Kinder bis drei Jahre erleben hier neben Spiel und Gesang erste Gruppenerfahrungen. Mütter und auch Väter können sich zeitgleich bei einer Tasse Tee oder Kaffee austauschen. Dieses „voneinander hören und miteinander spielen“ ist ein kostenfreies, bewährtes Angebot des Frauenzentrums. Über große und kleine Interessenten freuen sich die Krabbelgruppe, die Frauenhilfe als Spenderin der neuen Spielgeräte sowie die Leiterin des Frauenzentrums.



**Fehldrucke bitte im Bürgerbüro austauschen**

Beim Druck des vorigen Amtsblattes (Februar 2010) ist leider ein kleines Malheur passiert. In den Postkästen einiger weniger Haushalte landete ein Fehldruck, bei dem Seiten fehlten, dafür andere doppelt waren. Die betroffenen Blankenburger werden daher gebeten, das Amtsblatt 02/10 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Harzstraße 3, auszutauschen oder ihre Adresse zu hinterlassen, damit der Zeitungszusteller ein fehlerfreies Exemplar nachliefern kann.



Liebe Mitbürgerinnen,  
Liebe Mitbürger,

am Sonntag, 11. April 2010, finden Wahlen zum Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) statt.

Viele fragen sich, warum schon wieder. Vor nicht einmal einem Jahr haben wir doch unseren Stadtrat neu gewählt. Dies ist richtig und ich darf Ihnen versichern, es war eine gute und von Sachlichkeit geprägte erfolgreiche Arbeit. Aber seit dem 1. Januar dieses Jahres ist unsere Stadt um fast 8.000 Einwohner gewachsen. Diesen neu hinzugekommenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern hatten der jetzige Stadtrat und ich persönlich zugesichert, über eine Neuwahl die Mitwirkung bei der Gestaltung der Stadt und ihrer Ortsteile zu ermöglichen. Dieses Versprechen wird mit der Wahl am 11. April gehalten! Wenn Sie sich die Listen der Parteien und Gruppierungen anschauen, werden Sie feststellen, dass neben vielen vertrauten Personen aus den bisherigen Stadt- und Gemeinderäten neue Kandidaten bereit sind, Verantwortung für die Kernstadt und

die zu uns gehörenden Ortsteile zu übernehmen. Dies ist ein gutes Zeichen und ich werte es als Ausdruck des Willens, gemeinsam mit den Problemen und Schwierigkeiten fertig zu werden und nach Lösungen zu suchen, wie die gesamte Stadt weiter entwickelt sowie eine erfolgreiche Zukunft gestaltet und gesichert werden kann.

**Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, machen Sie sich Gedanken, wer Ihr Vertrauen verdient und wem Sie sachliche und konstruktive Arbeit im neuen Stadtrat zutrauen, denn nur eine starke Allianz zwischen der Verwaltung, dem Bürgermeister und dem Stadtrat wird die auf uns zukommenden Aufgaben meistern können. Dies hatten wir in den letzten beiden Jahren, lassen Sie uns diesen Weg weitergehen.**

Ihr  
Hanns-Michael Noll

# Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – April 2010

## **Sonderausstellung im Museum Kleines Schloss (17.04. – 28.05.2010)**

Ausstellung „Ansichtssache nAkt“ – Malerei und Zeichnungen; Eröffnung 18.00 Uhr mit Lesung B. Kunze  
Von Kerstin Reder und Nadine Rathert  
Info Tel.: 03944/2658

## **Sonderausstellung im Kloster Michaelstein 17.04. – 25.07.2010**

Jost Heyder – Gemälde und Zeichnungen  
Info Tel.: 03944/90300

## **Glasmanufaktur Harzkristall – Osterferien-Kreativwochen (27.03. – 11.04.2010)**

täglich 10:00 – 16:00 Uhr Erlebnisführungen durch die Hütte, Glückskugelblasen am heißen Schmelzofen, Dekorkugel gestalten in der SCHAUWERKSTATT  
Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg  
Info Tel.: 039453/680-0

## **Großes Schloss geöffnet**

Dienstag–Samstag 10:00–16:00 Uhr  
Info Tel.: 03944/368375 oder 03944/2658

## **Jeden Samstag**

### **10:30 Uhr Stadtführung mit kleiner Kirchenführung (Bartholomäuskirche)**

Treffpunkt: Rathaus  
Entdecken Sie Blankenburg (Harz) während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt. Besichtigen Sie das Rathaus und die Bergkirche St. Bartholomäus, Fachwerkhäuser aus mehreren Jahrhunderten, barocke Bauwerke, Wassermühlen ohne Fluss und natürlich das herrliche Ensemble der Schlösser mit den Barocken Parks und Gärten.  
Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel. : 03944/2898

## **14:00–16:00 Uhr**

### **Führungen durch das Große Schloss**

Treffpunkt: Pfortnerloge  
Café und Schloss-Shop geöffnet  
Info Tel.: 03944/368375

## **Jeden Montag**

### **09:00–10:00 Uhr und 10:00–11:00 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

## **Jeden Dienstag**

### **18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Thiepark  
Info: Tel.: 03944/900025

## **Jeden Mittwoch**

### **10:15–11:15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

## **Jeden Donnerstag**

### **10:15–11:15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

### **18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Thiepark  
Info: Tel.: 03944/900025

## **ab 18:00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviele Sie wollen (12,50 €/Person)**

im Gut Voigtländer  
Info Tel.: 03944/36610

## **Jeden Freitag**

### **09:00 – 10:30 Uhr Treff der Englischfreunde: Senioren kommunizieren englisch**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

## **Donnerstag, 01.04.2010 (Gründonnerstag)**

### **17:15 Uhr „Bräuche der Vergangenheit“**

Sonderführung Kleines Schloss  
Info Tel.: 03944/2658

## **19:00 Uhr Tischabendmahl**

Pfr. A. Lundbeck Lutherkirche  
Info Tel.: 03944/369075

## **Freitag, 02.04.2010 (Karfreitag)**

### **09:30 Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfn. S. Beyer und Kantorei Bartholomäuskirche, Info Tel.: 03944/366362

## **Samstag, 03.04. – Montag, 05.04.2010**

### **tägl. ab 11:00 Uhr Die Wikinger auf der Burgruine Regenstein**

Jedes Jahr zu Ostern lagern und wohnen die Wikinger auf dem Regenstein

## **Samstag, 03.04.2010**

### **Osterfeuer in der Worth**

Cattenstedt

## **Osterfeuer**

Heimburg

## **14:30–17:00 Uhr Osterhasenfest**

Obere Mühle  
Info Tel.: 03944/9547709

## **19:30 Uhr Jubiläumskonzert des**

### **Telemann Kammerorchester**

Wiederaufbaukonzert Schloss Blankenburg (Harz)  
Großes Schloss, Info Tel.: 03944/368375

## **Sonntag, 04.04.2010 (Ostersonntag)**

### **07:00 Uhr Ostern in der Marthakapelle**

Pfn. S. Beyer und Posaunen  
Marthakapelle, Friedhof  
Info Tel.: 03944/366362

## **09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfr. C. u. A. Lundbeck mit Kantorei und Posaunen  
Bartholomäuskirche  
Info Tel.: 03944/369075

## **19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Frühlingserwachen“**

Barockmusik zum Ostersonntag - Telemannisches Collegium - Leitung: Ludger Rémy  
Refektorium Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/90300

## **Montag, 05.04.2010 (Ostermontag)**

### **10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen**

Pfn. S. Beyer, Lutherkirche  
Info Tel.: 03944/366362

## **Dienstag, 06.04.2010**

### **14:00 Uhr Skatnachmittag für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität  
Altes E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

## **Mittwoch, 07.04.2010**

### **10:00–16:00 Uhr „Puzzeln mit Glas“**

Aktionstag in der Glasmanufaktur  
Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg  
Info Tel.: 039453/68022

## **16:00 Uhr**

### **Stammtisch der Harzer Wandernadel**

Obere Mühle, Info Tel.: 03944/9547148

## **19:00 Uhr Vernissage mit Erika Zuchold**

### **Bilder und Skulpturenausstellung**

Altes E-Werk, Info Tel.: 03944/367770

## **Samstag, 10.04.2010**

### **15:00 Uhr Kinder-Musical „Mose – wenn Holzwürmer eine Pyramide bauen...“**

anschl. Familienfest mit Kaffee, Kuchen, Spaß und Spielen  
Lutherkirche Georgenhof, Herzogstr.  
Info Tel.: 03944/365407

## **15:00 Uhr Jazziges und Rockiges für Streicher und Blockflöten**

Akademiekonzert im Refektorium Kloster Michaelstein, Info Tel.: 03944/90300

## **20:00 Uhr Schlager und Oldienacht**

Altes E-Werk, Info Tel.: 03944/367770

## **Sonntag, 11.04.2010**

### **09:30 Uhr Geführte Wanderung zum Bahnhof Michaelstein**

Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik  
Info Tel.: 03944/2898

## **Dienstag, 13.04.2010**

### **19:30 Uhr**

### **„Soul, Gospel, Dixie und mehr“ Konzert**

mit Herrn Kruschwitz und Herrn Schajka  
Teufelsbad-Fachklinik  
Info Tel.: 03944/2898

## **Donnerstag, 15.04.2010**

### **17:15 Uhr**

### **„Herzog Ludwig Rudolf und sein Hof“**

Sonderführung Kleines Schloss  
Info Tel.: 03944/2658

## **19:00 Uhr Kluger Donnerstag „Husten, Schnupfen, Heiterkeit“**

Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/90300

## **Freitag, 16.04.2010**

### **10:00–17:00 Uhr „Von der Idee zum Bild“ Glasfusingkurs**

Unter fachkundiger Anleitung von Andrea Flemming, Bildende Künstlerin, wird ein Glasbild entworfen und selbst hergestellt. Dauer ca. 6 Stunden + 1 Stunde Mittagspause (Kursgeb. 160,00 €), Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung erbeten unter Janett.Parschau@harzkristall.de  
Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg



**Samstag, 17.04.2010****08:00 Uhr Eröffnung der Wandersaison der „Harzer Wandernadel“**

Strecke: Goslar/Rammelsberg ca. 5 km  
leicht, Treffp.: Parkplatz Theaterstr.  
Fahrgemeinschaften  
Anmeldung Tel.: 039221/9340

**11:00 Uhr Ausstellungseröffnung „Jost Heyder – Gemälde und Zeichnungen“**

Kreuzgang Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/90300

**20:00 Uhr Theater Komödie „Kampf der Geschlechter“**

Altes E-Werk, Info Tel.: 03944/367770

**19:30 Uhr Gruselndinner „Die Experimente des Frankenstein“**

mit 4-Gänge-Menü (69,00 €/Pers.)  
Tischbestellungen erbeten  
Gut Voigtländer  
Info Tel.: 03944/36610

**Mittwoch, 21.04.2010****9:00 Uhr Seniorenfahrt nach Wernigerode in den Hasseröder Ferienpark**

Abfahrt ab Gehren, versch. Haltestellen  
Info Tel.: 03944/3481

**19:00 Lesesalon im Frauenzentrum Bei Tee, Musik und Gespräch werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt.**

Georgenhof – Herzogstraße  
Info Tel.: 03944/980637

**Donnerstag, 22.04.2010****13:30 Uhr****Seniorenfahrt ins Kloster Drübeck**

Abf.: ab ehem. Klubhaus HW, versch.  
Haltestellen, Info Tel.: 03944/3481

**17:15 Uhr „Die Gärten in Blankenburg (Harz)“**

Sonderführung Kleines Schloss  
Info Tel.: 03944/2658

**19:30 Uhr Island – Das Land der Elfen durch die 3 D-Brille**

Dia-Show in 3 D-Technik von und mit Karl Amberg  
Altes E-Werk, Info Tel.: 03944/367770

**Samstag, 24.04.2010****14:00 Uhr Kloster Michaelstein**

„Der Bischof kam mit dem Tandem“  
Einjähriges Bestehen der Radwegkirche  
Kloster Michaelstein, Info Tel.: 03944/90300

**15:00 Uhr Frühlingskonzert**

mit der Blankenburger Singgemeinschaft  
und Blankenburger Schulchören  
Grauer Saal – Großes Schloss  
Info Tel.: 03944/368375

**Sonntag, 25.04.2010****09:30 Uhr Geführte Wanderung „Rund um das Kloster Michaelstein“**

Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik  
Info Tel.: 03944/2898

**Montag, 26.04.2010****14:30 Uhr Seniorennachmittag**

Begegnungsstätte Volkssolidarität  
Altes E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

**Mittwoch, 28.04.2010****08:00 Uhr Wandern mit dem Harzklub**

Bad Suderode- Neuer Teich- Haferfeld-Bad  
Suderode, ca. 12 km mittelschwer  
Treffp.: Parkplatz Theaterstr., Fahrgemeinschaften, Anmeldungen: 03944/352841

**Donnerstag, 29.04.2010****17:15 Uhr „Schulen in Blankenburg (Harz)“**

Sonderführung im Museum Kleines Schloss  
Info Tel.: 03944/2658

**Freitag, 30.04.2010****10:45 Uhr Seniorenfahrt nach Benneckenstein in das Harzbad**

Abf. ab Heimbürg, versch. Haltestellen  
Info Tel.: 03944/3481

**Walpurgisfeier**

Sportforum, Regensteinsweg

**18:00 Uhr Taizé – Andacht mit C. u. A. Lundbeck / J. Spiegel**

Bergkirche St. Bartholomäus  
Info Tel.: 03944/369075

**Freitag, 30.04. – Sonntag, 02.05.2010****52. Reit- und Fahrturnier**

Beginn: Fr. ab 11:00 Uhr, Sa. u. So. ab 9:00 Uhr  
Derenburg – Ranch  
Info Tel.: 039453/50527

## Firmenjubiläen der Stadt Blankenburg (Harz) im März 2010

Name/Firma	Gewerbeort	Gewerbeart	Beginn
Hahne, Steffen	Michaelsteiner Str. 29b, Blankenburg (Harz)	Kfz-Abschleppdienst; Kfz-Reparaturwerkstatt, Pannenhilfe, Autovermietung	01.03.1990
Schilling, Wolfgang	Knorrenbergstraße 2, Blankenburg (Harz)	Durchführung mobiler Diskotheken/Organisation von Veranstaltungen	01.03.1990
Priesterjahn, Regina	Bahnhofstraße 2, Blankenburg (Harz)	Vermittlung von Versicherungen und Bauspar- verträgen, Darlehen usw. (Tätigkeit nach § 34c GewO)	01.03.2000
Will, Manfred	Am Mönchenfelde 18, Blankenburg (Harz)	Kfz-Handel und Kfz-Handwerk, Autovermietung	04.03.1995
Börner, Regina	Klosterstraße 9	Einzelhandel mit Backwaren, Spirituosen, Süß- waren, Zigaretten, Betreiben eines Cafe	15.03.1990
Scharfe, Doris	Fliederweg 2, Blankenburg (Harz)	Friseursalon	15.03.1990
Kußmann, Hans-Joachim	Lange Straße 4, Wienrode	Gebäudereinigung	01.03.1990
KC-WUP 80 e.V.; Vors.: Bertling, Jürgen	Blankenburger Straße 56, Timmenrode	Betreiben einer Kegelbahn und Schankwirtschaft	07.03.1995
Lesemann, Dirk	Schenkengasse 3, Timmenrode	Baumaschinen-, Baugeräte-, Baustoffhandel, Bagger- und Erdbewegungsarbeiten, Vertrieb von Massivhäusern, Fahrzeughandel, Hausmeisterservice	28.03.2000
Müller, Lothar	Hasselfelder Str. 27a, Cattenstedt	LKW-Lastfuhrgewerbe, Baustoff- und Brennstoff- handel	01.03.1990



Grafikdesign  
Satz/Vorstufe  
**Druck**  
Weiterverarbeitung  
Logistik

Harzdruckerei GmbH Wernigerode  
Max-Planck-Str. 12/14  
Fon 0 39 43 / 54 24 - 0  
Fax 0 39 43 / 54 24 - 99  
www.harzdruck.de  
info@harzdruck.de

**www.immer-ein-zuhause.de**  
in Seniorengemeinschaften



Bei uns  
wohnen Sie:

- in Ihren eigenen vier Wänden
- autark und frei von Einschränkungen
- auf Wunsch mit Betreuung & Service
- in sicherer Gemeinschaft

Informieren Sie sich  
unverbindlich über diese  
attraktive Wohnform im Alter.

Sozial- und Krankenpflege-Service  
Ralph Gehrke

Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72



## BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Sportverein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre).

### BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich  
Sa. 9<sup>00</sup> Uhr und 12<sup>00</sup> Uhr (Apr.-Okt.)  
Telefon: 0 39 43/936-219  
E-Mail: [Besichtigung@hasseroeder.de](mailto:Besichtigung@hasseroeder.de)  
**Anmeldung unbedingt erforderlich.**

### FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist während der Führungen geöffnet.

### HASSERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode  
[www.hasseroeder.de](http://www.hasseroeder.de)

Einfach unverbesserlich



# Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats April 2010 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Hans-Georg Jung, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt

## Blankenburg (Harz)

01.04.1933	77	Angrick	Christa	08.04.1937	73	Schünemann	Günther	19.04.1940	70	Filipski	Helga
01.04.1931	79	Bonny	Helga	08.04.1939	71	Staszat	Anita	19.04.1934	76	Hentschel	Hubertus
01.04.1906	104	Eckhard	Friedrich	08.04.1938	72	Sylla	Gerhard	19.04.1924	86	Kempe	Lieselotte
01.04.1925	85	Gall	Inge	08.04.1926	84	Wolter	Liesa	19.04.1924	86	Kundler	Dietrich
01.04.1925	85	Gercke	Else	09.04.1930	80	Klein	Ruth	19.04.1939	71	Winterlik	Horst
01.04.1928	82	Hinz	Franz	09.04.1937	73	Klemm	Elke-Marie	20.04.1935	75	Groenik	Adolf
01.04.1937	73	Landgraf	Erika	09.04.1929	81	Knigge	Gisela	20.04.1936	74	Kaiser	Edelgard
01.04.1928	82	Lesemann	Helene	09.04.1930	80	Kühne	Eva	20.04.1922	88	Lutze	Ernst
01.04.1940	70	Peschke	Hans	09.04.1936	74	Ruhbach	Lieselotte	20.04.1932	78	Steinbach	Bertwin
01.04.1923	87	Pommer	Erika	09.04.1937	73	Seefeldt	Jutta	21.04.1936	74	Baruk	Helga
01.04.1931	79	Sallier	Gisela	09.04.1930	80	Wellnitz	Heinz-Werner	21.04.1932	78	Fenske	Doris
01.04.1940	70	Siedlewski	Siegfried	10.04.1932	78	Beckmann	Horst	21.04.1930	80	Frick	Ruth
01.04.1935	75	Skupien	Hildegard	10.04.1939	71	Friedrich	Peter	21.04.1935	75	Gall	Hans
01.04.1938	72	Suhrbier	Claus	10.04.1938	72	Tuschner	Brunhilde	21.04.1922	88	Hartmann	Elsbeth
01.04.1927	83	Vetter	Irene	10.04.1936	74	Wollner	Max	21.04.1934	76	Kuhlemann	Dieter
01.04.1929	81	Wellnitz	Christa	11.04.1929	81	Bruns	Günter	21.04.1938	72	Savelsberg	Karl Heinz
02.04.1928	82	Ahrend	Gerda	11.04.1940	70	Charwat	Erich	21.04.1935	75	Wyczanowski	Walburga
02.04.1926	84	Puls	Edith	11.04.1934	76	Erl	Rosa	22.04.1938	72	Altenburg	Dora
02.04.1929	81	Rapp	Heinz	11.04.1940	70	Götting	Gerhard	22.04.1934	76	Barte	Erika
03.04.1930	80	Fricke	Elfriede	11.04.1937	73	Hörskén	Rosemarie	22.04.1933	77	Eitze	Liesbeth
03.04.1939	71	Fricke	Inge-Lore	11.04.1929	81	Wedemeyer	Gisela	22.04.1936	74	Hartmann	Fritz
03.04.1929	81	Karbaum	Irmtraut	12.04.1931	79	Bein	Sonja	22.04.1930	80	Kölbel	Friedrich
03.04.1934	76	Karnecka	Stefanie	12.04.1917	93	Gerlach	Frieda	22.04.1933	77	Kunitzsch	Kurt
03.04.1931	79	Leineweber	Gerhard	12.04.1923	87	Maciejewski	Gisela	22.04.1934	76	Mielitz	Irma
03.04.1924	86	Oschmann	Elfriede	12.04.1935	75	Müller	Inge	22.04.1931	79	Mrozinski	Günter
03.04.1935	75	Selle	Ria	13.04.1934	76	Friedrich	Elli	22.04.1922	88	Reuscher	Barbara
04.04.1917	93	Gödecke	Margarete	13.04.1931	79	Krüger	Lotte	22.04.1937	73	Rüting	Hans-Werner
04.04.1928	82	Knappe	Annemarie	13.04.1931	79	Rosemeier	Hannelore	22.04.1937	73	Schwertner	Brigitte
04.04.1933	77	Michalski	Otto	13.04.1924	86	Saul	Anneliese	22.04.1940	70	Teichmann	Silvia
04.04.1932	78	Riess	Irmgard	13.04.1939	71	Schilling	Manfred	22.04.1925	85	Wornath	Irene
04.04.1927	83	Schmücking	Elfriede	13.04.1936	74	Zänker	Gisela	23.04.1940	70	Caysa	Wilfried
04.04.1929	81	Schütz	Dolores	14.04.1936	74	Belitz	Ingrid	23.04.1935	75	Elstner	Gert
05.04.1936	74	Behnecke	Helmut	14.04.1939	71	Kagemann	Johanna	23.04.1933	77	Hilgendag	Walter
05.04.1940	70	Heine	Wolfgang	14.04.1940	70	Storch	Käte	23.04.1927	83	Ludwig	Rudolf
05.04.1936	74	Heise	Ingeborg	14.04.1934	76	Toepfer	Erich	23.04.1937	73	Rühlmann	Margot
05.04.1939	71	Jacob	Peter	15.04.1939	71	Ahrend	Wilfried	23.04.1922	88	Seelig	Anni
05.04.1933	77	Leier	Irmgard	15.04.1921	89	Gora	Gertrud	23.04.1940	70	Siedlewski	Sybille
05.04.1931	79	Pietsch	Erhard	15.04.1936	74	Günther	Helmut	23.04.1939	71	Stier	Günter
05.04.1914	96	Rodenwald	Anni	15.04.1933	77	Lange	Paul	23.04.1923	87	Wengerodt	Oswald
05.04.1940	70	Schiewek	Hans	15.04.1926	84	Schiemann	Erika	24.04.1932	78	Fruth	Hanna
06.04.1939	71	Batke	Ursula	15.04.1940	70	Strutz	Margrit	24.04.1923	87	Funke	Anni
06.04.1926	84	Erdmann	Renate	15.04.1933	77	Süß	Wolfgang	24.04.1924	86	Röthig	Marianna
06.04.1940	70	Erdmann	Walter	15.04.1934	76	Weich	Klaus	24.04.1927	83	Teplow	Elisabeth
06.04.1937	73	Pfister	Irmgard	15.04.1933	77	Wingerning	Lotte	25.04.1936	74	Hinze	Inge
06.04.1923	87	Przybylak	Helena	16.04.1927	83	Dommes	Hans-Joachim	25.04.1932	78	Hühne	Rudolf
07.04.1925	85	Bergmann	Helmut	16.04.1925	85	Lesemann	Edith	25.04.1925	85	Mehlhose	Margarete
07.04.1932	78	Böhnke	Ingeborg	16.04.1934	76	Lierath	Lieselotte	25.04.1940	70	Richter	Hans-Joachim
07.04.1939	71	Borchert	Rudi	16.04.1934	76	Zigann	Ilse	25.04.1934	76	Seefeldt	Horst
07.04.1935	75	Galli	Elise	17.04.1940	70	Andag	Ingrid	26.04.1915	95	Blaszyk	Elsbeth
07.04.1929	81	Kolbe	Gisela	17.04.1930	80	Eschrich	Walter	26.04.1931	79	Lehnert	Hilde
07.04.1939	71	König	Gisela	17.04.1939	71	Hieke	Richard	26.04.1933	77	Leiding	Heinz-Jürgen
07.04.1929	81	Mittag	Günter	17.04.1928	82	Noepel	Willi	26.04.1935	75	Lüttich	Ingeborg
07.04.1925	85	Pasenau	Ludmilla	17.04.1939	71	Schröter	Achim	26.04.1938	72	Rabe	Günter
07.04.1929	81	Schmidt	Herbert	17.04.1926	84	Stelzer	Ilse	26.04.1936	74	Salewski	Kurt
07.04.1935	75	Sonnenberg	Luzie	17.04.1921	89	Vitzthum	Irma	26.04.1927	83	Wilkens	Ruth
07.04.1933	77	Sorge	Otto	18.04.1938	72	Buchmüller	Swetlana	26.04.1922	88	Wolf	Edeltraut
08.04.1929	81	Grün	Ingeborg	18.04.1937	73	Fischer	Dieter	27.04.1940	70	Fathke	Siegfried
08.04.1923	87	Grzesik	Margarete	18.04.1938	72	Grabe	Karl Heinz	27.04.1940	70	Franke	Hans
08.04.1935	75	Hühne	Waltraut	18.04.1924	86	Hohnwald	Gertrud	27.04.1936	74	Klingenberg	Werner
08.04.1938	72	Jüngling	Axel	18.04.1933	77	Holzheuer	Wanda	27.04.1928	82	Krause	Rita
08.04.1922	88	Scherenberg	Erika	18.04.1928	82	Hüttich	Eberhardt	27.04.1922	88	Kreitling	Charlotte
				18.04.1922	88	Schwarz	Hedwig	27.04.1927	83	Liebau	Irmgard



27.04.1927	83	Steuerwald	Frida
27.04.1934	76	Tauchnitz	Walter
27.04.1939	71	Treulieb	Günter
27.04.1936	74	Volkman	Lieselotte
27.04.1934	76	Wahlert	Ruth
27.04.1929	81	Wartenberg	Heinz
28.04.1925	85	Bienek	Irene
28.04.1929	81	Böttcher	Irene
28.04.1930	80	Halwaß	Gisela
28.04.1937	73	Kipper	Gerda
28.04.1937	73	Koch	Christa
28.04.1926	84	Prewitz	Ursula
28.04.1929	81	Schoene	Liselotte
28.04.1940	70	Schwellenbach	Margarete
28.04.1924	86	Stockmann	Gerda
28.04.1920	90	Vetter	Ilse
28.04.1935	75	Wendt	Ingrid
28.04.1939	71	Winkler	Helga
29.04.1940	70	Arend	Peter
29.04.1940	70	Bartsch	Karlheinz
29.04.1936	74	Heinemann	Helga
29.04.1937	73	Jahns	Wolfgang
29.04.1938	72	Kärsten	Jutta
29.04.1924	86	Kleinbauer	Erna
29.04.1936	74	Niemann	Ursula
29.04.1937	73	Schneppe	Rolf
29.04.1938	72	Tokarski	Ingrid
30.04.1935	75	Buchmann	Manfred
30.04.1940	70	Doegen	Joachim
30.04.1929	81	Gebhardt	Edith
30.04.1938	72	Neumann	Horst
30.04.1939	71	Scholle	Ruth
30.04.1926	84	Schwanz	Ruth
30.04.1925	85	Stetz	Annemarie
30.04.1923	87	Weyrauch	Elisabeth
30.04.1937	73	Zehne	Horst

#### Börnecke

07.04.1929	81	Hinze	Klaus
14.04.1939	71	Neue	Helga
14.04.1935	75	Wieker	Marianne
15.04.1928	82	Baars	Rudolf
15.04.1940	70	Pokrzykowski	Annegrit
30.04.1930	80	Schneider	Margarete

#### Cattenstedt

06.04.1938	72	Kosinski	Elisabeth
07.04.1933	77	Bosse	Hans-Joachim
08.04.1929	81	Jebauer	Heinz
08.04.1933	77	Kick	Fritz
10.04.1940	70	Bodenstein	Hannelore
11.04.1926	84	Speckmann	Ilse
14.04.1933	77	Malaske	Alfons
15.04.1924	86	Oeft	Elfriede
18.04.1930	80	Kaufhold	Bruno

26.04.1940	70	Ohlmeyer	Bodo
27.04.1920	90	Willim	Hans

#### Derenburg

01.04.1938	72	Mühe	Runo
01.04.1940	70	Roepka	Manfred
02.04.1942	68	Hoffmann	Margit
04.04.1936	74	Schüler	Martha
05.04.1950	60	Behrendt	Dietmar
05.04.1924	86	Herzog	Werner
05.04.1947	63	Papendieck	Christel
06.04.1936	74	Weinhonig	Edgar
07.04.1942	68	Werkmeister	Horst-Günter
08.04.1946	64	Hillen	Ewald
08.04.1922	88	Schönefeld	Ursula
08.04.1949	61	Wegener	Heinz Joachim
09.04.1934	76	Matscheroth	Hannelore
11.04.1928	82	Heller	Helga
11.04.1937	73	Mettig	Edith
11.04.1944	66	Meyer	Wilhelm
11.04.1949	61	Weber	Marlis
12.04.1944	66	Aderhold	Hans-Werner
12.04.1940	70	Sattler	Inge
13.04.1939	71	Brandt	Gerda
14.04.1945	65	Ahrend	Karl
14.04.1934	76	Schirm	Brigitte
14.04.1912	98	Schrimpe	Charlotte
15.04.1944	66	Reimann	Hannelore
15.04.1933	77	Trieglaff	Georg
16.04.1940	70	Schulze	Claus
16.04.1935	75	Ulfik	Wilhelm
19.04.1925	85	Otte	Irma
19.04.1939	71	Zencker	Edith
20.04.1933	77	Cziel	Gerda
20.04.1936	74	Dippe	Edgar
20.04.1943	67	Fleck	Hans
20.04.1940	70	Kühne	Gudrun
20.04.1945	65	Schnell	Konrad
21.04.1935	75	Hesse	Rosmarie
21.04.1946	64	Meißner	Gisela
21.04.1941	69	Spangenberg	Gert
22.04.1949	61	Scheibler	Annemone
23.04.1927	83	Gösel	Günter
23.04.1934	76	Laugwitz	Ruth
24.04.1943	67	Heuschild	Heidrun
24.04.1933	77	Matscheroth	Joachim
24.04.1936	74	Schröder	Rolf
25.04.1933	77	Fessel	Annemarie
25.04.1947	63	Lindner	Wilfried
25.04.1941	69	Uhlmann	Erika
29.04.1933	77	Fessel	Horst
29.04.1934	76	Nüse	Günter
29.04.1933	77	Ullmann	Elisabeth
30.04.1930	80	Schüler	Walter
30.04.1922	88	Willhausen	Hanna

#### Heimburg

02.04.1930	80	Bächler	Lilly
04.04.1937	73	Rausch	Marga
05.04.1936	74	Habel	Dietlind
10.04.1923	87	Baumann	Hildegard
14.04.1937	73	Gysau	Edith
14.04.1939	71	Schreiber	Renate
17.04.1923	87	Haisch	Amilda
18.04.1924	86	Huchtemann	Ilse
24.04.1925	85	Hinrichs	Gertrud
25.04.1935	75	Meinel	Albrecht
27.04.1936	74	Simon	Ingeborg

#### Hüttenrode

10.04.1938	72	Marquardt	Günter
15.04.1929	81	Giesler	Christel
18.04.1931	79	Hauenschild	Gerhard
21.04.1940	70	Splisteser	Kurt
22.04.1931	79	Giesecke	Ellen

#### Timmenrode

03.04.1938	72	Keddi	Ingrid
04.04.1940	70	Ehrt	Gisela
04.04.1940	70	Niemand	Gerda
06.04.1939	71	Grießbach	Wilfried
06.04.1935	75	Hummel	Dietrich
08.04.1929	81	Nachtigall	Ursula
11.04.1934	76	Behrens	Dorothea
12.04.1920	90	Niemand	Genowefa
13.04.1940	70	Ermer	Johannes
15.04.1934	76	Hinze	Christa
18.04.1925	85	Krebs	Gustav
22.04.1940	70	Bruch	Erich
22.04.1932	78	Wolter	Inge
24.04.1932	78	Surma	Hubert
25.04.1931	79	Haasler	Marianne
25.04.1936	74	Hoffmann	Ilse
25.04.1938	72	Treulieb	Lisa

#### Wienrode

01.04.1939	71	Denecke	Karin
02.04.1921	89	Graßhoff	Therese
02.04.1938	72	Schönefuß	Karin
03.04.1928	82	Schulz	Elisabeth
05.04.1932	78	Rietenbach	Fritz
06.04.1940	70	Röber	Hans-Dieter
08.04.1934	76	Futtera	Rudolf
08.04.1937	73	Pieper	Karl Heinz
12.04.1933	77	Odenbach	Gerda
13.04.1931	79	Slupianek	Helene
15.04.1940	70	Maron	Giesela
21.04.1935	75	Adolf	Helga
28.04.1934	76	Wunsch	Rosa
30.04.1940	70	Eue	Gerhard



### Tatjana Hüfner besucht ihre Heimatstadt

## Großer Empfang auf dem Markt

Die Goldmedaillengewinnerin bei den Olympischen Winterspielen 2010 in Vancouver, die Rennrodlerin Tatjana Hüfner, besucht am Sonntag, 28. März, ihre Heimatstadt Blankenburg (Harz), in der sie auch noch ihren Hauptwohnsitz hat. Die Blankenburgerinnen und Blankenburger sowie ihr heimatlicher Rodelclub wollen

die erfolgreiche Sportlerin mit großem Jubel ab 11 Uhr vor dem historischen Rathaus empfangen. Bürgermeister Hanns-Michael Noll lädt die Bevölkerung recht herzlich dazu ein, denn die Sportlerin soll bei dieser Gelegenheit auch ihre Urkunde als Ehrenbürgerin der Stadt Blankenburg (Harz) überreicht bekommen.





# Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung

**Achtung: Neue Termine aufgrund der zeitlichen Verschiebung der Sammlung!**

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der **Stadt Blankenburg (Harz)** mit den dazugehörigen **Ortsteilen** die **haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt** an.

Auf Grund des langen Winters wird die kommende Baum- und Strauchschnittsammlung gegenüber den mit dem Entsorgungskalender 2010 bekannt gegebenen Sammlungsterminen verschoben und entsprechend der nachfolgende geänderte Tourenplan bekanntgegeben:

am **Mittwoch, dem 7. April 2010**,  
in **Derenburg** sowie

am **Samstag, dem 17. April 2010**,  
in **Blankenburg (Harz), Börnecke, Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode.**

Mit dieser **Straßensammlung** bietet Ihnen die enwi eine **Alternative zum Verbrennen**, denn der Baum- und Strauchschnitt kommt in eine **Kompostanlage**. Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

Es wird ausschließlich Baum- und Strauchschnitt gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sam-**

**stag bis spätestens 08:00 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so **legen Sie** bitte den **Grünschnitt an der nächst befahrbaren Straße ab**.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 kg schwer** und **bis zu 2 m lang** sein, die **Äste bis zu 15 cm dick**.

Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70 l Papiersäcke zum Preis von 0,50 € Stück** an. Die **Vertriebsstellen** entnehmen Sie bitte dem **Entsorgungskalender 2010 auf Seite 40 und 41**. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihren Baum- und Strauchschnitt nicht mitnehmen kann.

**Ergänzend zur Straßensammlung** besteht für die **privaten Haushalte** die Möglichkeit, **Kleinmengen** (max. 1 m<sup>3</sup>) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen anzuliefern:

**Wertstoffhof Westerhausen** (ehem. Deponie, an der Ortsverbindungsstraße Westerhausen-Warnstedt) **ganzjährige Annahme** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr. Mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen!

Im **Zeitraum vom 7. bis 24. April 2010 in Blankenburg – Technischer Eigenbetrieb**, Alte Halberstädter Straße 31 a, jeweils mittwochs 15:00 bis 17:00 Uhr und samstags 09:00 bis 12:00 Uhr.

Mögliche weitere Fragen zu dieser Aktion werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 03941-688045 beantwortet.

Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR Halberstadt, den 05.03.2010

## Einladung des SV Eintracht Derenburg

Zur Jahresmitgliederversammlung des SV Eintracht Derenburg laden wir am 19.03.10 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Tenne“ ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
5. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Revisionskommission
7. Diskussion über die Berichte
8. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2009
9. Beschluss über Mitgliedsbeitrag
10. Auszeichnungen
11. Schlusswort

Wir würden uns über das zahlreiche Erscheinen aller Mitglieder, sowie Sponsoren und sportinteressierter Nichtmitglieder freuen.

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand des  
SV Eintracht Derenburg

## Auf ein Wort

Liebe Blankenburger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der in der letzten Zeit in die Diskussion gebrachte Beiname für Blankenburg (Harz) „Die Welfenstadt“ ist gut gemeint, wird aber von mir als für nicht sinnvoll gehalten. Die klassischen „Welfenstädte“ sind Braunschweig und unsere Partnerstadt Wolfenbüttel. Und dies zu Recht. Wir würden als Trittbrettfahrer empfunden.

Natürlich sind wir stolz auf unsere Geschichte und die Verbundenheit mit dem ehemaligen Land Braunschweig. Und diese gemeinsame Tradition sollte man nicht an einzelnen Personen messen. So war die bis 1945 hier wohnende Herzogsfamilie sehr beliebt und geschätzt. Sie hat viel für Blankenburg (Harz) und seine Menschen gerade am Ende des Zweiten Weltkrieges getan. Heute aber ist Blankenburg (Harz) ein Teil des Landes Sachsen-Anhalt und fühlt sich auch in diesem Land gut aufgehoben.

Der Stadt Blankenburg (Harz) ist durch die zuständigen Gremien des Landes Sachsen-Anhalts der Status „Heilbad“ zuerkannt worden. Diese Prädikatierung haben nur fünf Orte im Land. Sie ist die höchste, die



eine Kommune bekommen kann. Diese Anerkennung ist allerdings bis Ende 2011 eine vorläufige. Der Stadtrat, die Verwaltung und ich setzen seit zwei Jahren alle Kraft und Mittel ein, um diesen Heilbadstatus, der ein hervorragendes Alleinstellungsmerkmal ist, als endgültig zuerkannt zu bekommen. Der Name „Moorheilbad Blankenburg (Harz)“ ist ein Name, der nicht durch weitere Zusätze ergänzt werden muss. Wir sollten alle gemeinsam daran arbeiten, dieses Ziel zu erreichen und mit Leben auszufüllen.

Ihr

Bürgermeister



## Frühjahrsputz und Straßenreparaturen haben begonnen

Überall im Land werden sich die Straßen in den Städten und Dörfern nach dem nun hoffentlich bald zu Ende gehenden Winter in einem bedauernden Zustand befinden. Schon jetzt klaffen unzählige Schlaglöcher auf den Fahrbahnen, vor allem zahlreicher Nebenstraßen. Der ständige Wechsel zwischen Regenwetter und strengem Frost sprengte die Bitumendecken und bereits geflickte Stellen regelrecht auf.

Auf den kommunalen Straßen der Stadt Blankenburg (Harz) ist für die notwendigen Reparaturarbeiten der Technische Eigenbetrieb (TEB) zuständig. Noch seien gar nicht alle Straßenschäden in ihrem vollen Umfang erkennbar, so Manfred Rohrbach als Leiter des TEB. „Dennoch sind unsere Mitarbeiter schon jetzt überall im Einsatz, wo Gefahr im Verzug, sprich die Verkehrssicherheit gefährdet ist“, betont er.

So wurden bereits beim ersten Tauwetter die tiefsten „Krater“ in der Börnecker Straße gestopft. Weitere werden folgen, sobald die Schlaglöcher einigermaßen trocken sind. Ansonsten würde der nächste stärkere Regen das

Füllmittel (Kaltbitumen) schnell wieder herauswaschen. Stark frequentierte Straßen, vor allem die von den Buslinien genutzten, haben Vorrang bei den Reparaturen. „Die Rangfolge gleicht hier etwa der des Winterdienstes, dort wo auf Nebenstraßen im Winter zuletzt geräumt und gestreut wurde, kann

nun auch zuletzt repariert werden“, bittet Rohrbach die Anlieger weniger befahrener Straßen um ihr Verständnis. Diese sollten aber auch so vernünftig sein und ihre Autos nicht direkt an den großen Frostaufbrüchen parken, so dass andere Fahrzeuge den Löchern ausweichen könnten.



**TEB-Mitarbeiter beseitigen nicht nur die Spuren des Winters, sie haben bereits bei frostigen Temperaturen mit der Pflege der Rabatten und Grünanlagen begonnen.**

So früh wie möglich sollen dann die Reparaturen mit Heißbitumen beginnen. Dazu seien aber Außentemperaturen von mindestens 17 Grad erforderlich, erklärt der TEB-Chef. Erst dann könne das Material bei der zuständigen Firma in Wegeleben bestellt und mit größerer Erwartung einer dauerhaften Haltbarkeit hier verarbeitet werden.

Zuständig für die Fahrbahnreparaturen sind die jeweiligen „Baulastträger“. Also für die Bundesstraßen der Bund, für die Kreisstraßen der Landkreis und so weiter. Die Stadt Blankenburg (Harz) muss ihre kommunalen Straßen einschließlich der in den Ortsteilen auf eigene Kosten reparieren. Manfred Rohrbach: „Und dafür gibt es trotz des strengen Winters keinen Cent mehr, als in den Jahren zuvor!“

### Wanderung durch den Winterwald

## Harzfreunde eröffneten ihre Saison

Mit einer winterlichen Fackelwanderung durch den verschneiten Heidelberg eröffnete der Blankenburger Harzklub-Zweigverein auch in diesem Jahr die Wandersaison der Harzfreunde. Seit 2007 ist dies der Auftakt eines neuen Wanderjahres. Der Harzfreund und Holzschnitzer Manfred Franze hatte damals die Idee und war auch diesmal der Wanderführer beim „Anwandern“ im kalten Winterwald.

50 Harz- und Wanderfreunde trafen sich zunächst an dem Treppenaufgang zur Teufelsmauer und wanderten von dort aus gemeinsam durch den Heidelberg in Richtung Helsingungen. Es war zwar nicht mehr so bitterkalt wie an den Tagen zuvor, dafür blies aber ein

ausgesprochen kalter und stürmischer Wind. Vorher hatten einige Harzfreunde noch den Wanderweg von heruntergefallenen Ästen gesäubert, damit später auf dem Rückweg in der Dunkelheit niemand darüber stolpere.

In Helsingungen recht hungrig angekommen, wurde erst einmal kräftig zu Abend gegessen. „Wir fühlen uns dort immer sehr wohl und haben hier eines unserer Stammlokale gefunden“, erzählte Manfred Franze tags darauf. Als Dank für die hervorragende Küche habe er dem Gastwirt Klaus Sommer einen von ihm aus Holz geschnitzten goldenen Kochlöffel überreicht.

Um 20 Uhr traten alle gemeinsam den Heimweg an. Zuvor entzündeten sie noch ihre mitgebrachten Fackeln, die ihnen dann den Hauptweg in Richtung Heidelberg, vorbei am Fuchsbau und der Gewittergrotte, erleuchteten. „Ein imposanter Anblick von der Landstraße aus“, berichteten später einige Harzklub-Mitglieder, die, weil nicht mehr so gut zu Fuß, mit dem Auto gefahren waren.



**Vorbei an den Tennisplätzen führte die erste Harzklub-Wanderung durch den Heidelberg bis nach Helsingungen.**

### Blankenburgs Gaststätten

## Neues Fotobuch



**Das erste Exemplar seines Buches überreichte Hans-Jürgen Bösche dem Bürgermeister.**

Der Blankenburger Hans-Jürgen Bösche, von dem hier im Amtsblatt schon mehrere historische Berichte erschienen sind, hat nun ein sehr interessantes Fotobuch verfasst, in dem insgesamt 106 Hotels, Cafés, Gaststätten und Ausflugsziele aus der Zeit von etwa 1900 bis zur Gegenwart dargestellt und in kurzen Texten beschrieben sind. Das Buch enthält teils historische, teils aktuelle Bilder, die der Autor selbst zusammengetragen oder fotografiert hat. Zurzeit gibt es davon nur ein einziges Exemplar, denn der Blankenburger ist noch auf der Suche nach einem Geldgeber, der einen Druck vorfinanzieren könnte. Zunächst bekam Bürgermeister Hanns-Michael Noll das Unikat für das Stadtarchiv geschenkt. Er will sich dafür einsetzen, das es später unter anderem in der Kurverwaltung verkauft wird.



# Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff - das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



## Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Bitte wenden Sie sich an  
Herrn Thorsten Buschjost  
Telefon (0 39 44) 90 01-50  
Telefax (0 39 44) 90 01-95  
t.buschjost@sw-blankenburger.de

**Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt**

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-  
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**  
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger  
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-  
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung  
bis zur ambulanten und stationären Pflege.  
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-  
schaulich ungebunden und ist Mitglied im  
Paritätischen Wohlfahrtsverband.

# GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband  
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da  
- qualifiziert,  
erfahren und hochmotiviert.**



**GVS Blankenburg** • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



TRANSPORTER



**STEMA**  
Der Anhänger

Meister-  
loft  
**auto  
reparatur**

# Priesterjahn Automobile

Kostenlose  
Werkstattersatz-  
fahrzeuge  
(PKW und LKW)

Anhängervermietung

HU/AU täglich \*

0,0 % Finanzierung  
auf Reparatur, Teile  
und Zubehör \*\*

## *Freie Werkstatt*

## *Meisterservice für alle Marken*



[www.Priesterjahn-Automobile.de](http://www.Priesterjahn-Automobile.de)

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406